

¹Es ist ein trockner Bissen, daran man sich genügen läßt, besser denn ein Haus voll Geschlachtetes mit Hader.²Ein kluger Knecht wird herrschen über unfleißige Erben und wird unter den Brüdern das Erbe austeilen.³Wie das Feuer Silber und der Ofen Gold, also prüft der HERR die Herzen.⁴Ein Böser achtet auf böse Mäuler, und ein Falscher gehorcht den schädlichen Zungen.⁵Wer des Dürftigen spottet, der höhnt desselben Schöpfer; und wer sich über eines andern Unglück freut, der wird nicht ungestraft bleiben.⁶Der Alten Krone sind Kindeskind, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.⁷Es steht einem Narren nicht wohl an, von hohen Dingen reden, viel weniger einem Fürsten, daß er gern lügt.⁸Wer zu schenken hat, dem ist's ein Edelstein; wo er sich hin kehrt, ist er klug geachtet.⁹Wer Sünde zudeckt, der macht Freundschaft; wer aber die Sache aufrührt, der macht Freunde uneins.¹⁰Schelten bringt mehr ein an dem Verständigen denn hundert Schläge an dem Narren.¹¹Ein bitterer Mensch trachtet, eitel Schaden zu tun; aber es wird ein grimmiger Engel über ihn kommen.¹²Es ist besser, einem Bären begegnen, dem die Jungen geraubt sind, denn einem Narren in seiner Narrheit.¹³Wer Gutes mit Bösem vergilt, von dessen Haus wird Böses nicht lassen.¹⁴Wer Hader anfängt, ist gleich dem, der dem Wasser den Damm aufreißt. Laß du vom Hader, ehe du drein gemengt wirst.¹⁵Wer den Gottlosen gerechtspricht und den Gerechten verdammt, die sind beide dem HERRN ein Greuel.¹⁶Was soll dem Narren Geld in der Hand, Weisheit zu

¹لَقْمَةُ تَابِسَةٍ وَمَعَهَا سَلَامَةٌ خَيْرٌ مِنْ بَيْتٍ مَلَانٍ دَبَائِحَ مَعَ خِصَامٍ.²الْعَبْدُ الْقَطِيبُ يَتَسَلَّطُ عَلَى الْإِنْسَانِ الْمُخْزِي وَتَقَاسِمُ الْإِخْوَةَ الْمِيرَاتِ.³الْبُوطَةُ لِلْفِصَّةِ، وَالْكُورُ لِلدَّهَبِ، وَمُمْتَجِنُ الْقُلُوبِ الرَّبُّ.⁴الْقَاعِلُ الشَّرِّ يَضْغِي إِلَى شَفَةِ الْإِنِّمِ، وَالْكَاذِبُ بَادَنُ لِسَانِ قَسَادٍ.⁵الْمُسْتَهْزِئُ بِالْقَفِيرِ يُعَيِّرُ خَالِقَهُ، الْفَرَحَانُ بِبَلِيَّةٍ لَا يَتَبَرَّأُ.⁶تَاغُ الشُّيُوحِ بُنُو النَّيْنِ، وَفَحْرُ الْبَيْنِ آبَاؤُهُمْ.⁷لَا تَلِيقُ بِالْأَحْمَقِ شَفَةُ الشُّوَدِدِ، كَمْ بِالْآخَرَى شَفَةُ الْكَذِبِ بِالشَّرِيفِ.⁸الْهَدِيَّةُ حَجَرٌ كَرِيمٌ فِي عَيْنَيْ قَالِيهَا، حَيْثَمَا تَتَوَجَّهْ تُفْلِحْ.⁹مَنْ يَسْتَهْزِئُ مَعْصِيَةَ يَطْلُبُ الْمَحَبَّةَ، وَمَنْ يُكْذِرُ أَمْرًا يَفَرِّقُ بَيْنَ الْأَصْدِقَاءِ.¹⁰الْإِنْتِهَارُ يُؤَثِّرُ فِي الْحَكِيمِ أَكْثَرَ مِنْ مِئَةِ جَلْدَةٍ فِي الْجَاهِلِ.¹¹السَّرِيرُ إِمَّا يَطْلُبُ التَّمَرُّدَ فَيُطْلَقُ عَلَيْهِ رَسُولٌ قَاسٍ.¹²لِيُضَادِفَ الْإِنْسَانَ ذَنْبَهُ تَكُولُ وَلَا جَاهِلٌ فِي حِمَاقَتِهِ.¹³مَنْ يُجَارِي عَنْ خَيْرٍ يَشْرُ لَنْ يَبْرَحَ الشَّرُّ مِنْ بَيْتِهِ.¹⁴إِنْتِدَاءُ الْخِصَامِ إِطْلَاقُ الْمَاءِ، فَقَبْلَ أَنْ تَدْفُقَ الْمُخَاصِمَةَ انْتَرَكْهَا.¹⁵مُبَرَّرُ الْمُذِيبِ وَمُذْتَبُّ الْبَرِيءِ كِلَاهُمَا مَكْرَهُهُ الرَّبُّ.¹⁶إِمَّاذَا فِي يَدِ الْجَاهِلِ تَمَنُّ. هَلْ لِإِفْتِيَاءِ الْحِكْمَةِ وَلَيْسَ لَهُ قَهْمٌ.¹⁷الْصَّدِيقُ يُجِبُّ فِي كُلِّ وَقْتٍ، أَمَّا الْأَخُ فَلِلشَّدَّةِ بَوْلَدٌ.¹⁸الْإِنْسَانُ الْتَاقِصُ الْقَهْمِ يَصْفِقُ كَقَاً وَيَضْمَنُ صَاحِبَهُ صَمَانًا.¹⁹مُجِبُّ الْمَعْصِيَةِ مُجِبُّ الْخِصَامِ، الْمُعْلِي بَابَهُ يَطْلُبُ الْكُسْرَ.²⁰الْمُتَلَوِّي الْقَلْبِ لَا يَجِدُ خَيْرًا، وَالْمُتَقَلِّبُ اللِّسَانِ يَفْعُ فِي الشُّوءِ.²¹مَنْ يَلِدُ جَاهِلًا فَلِحُزْنِهِ، وَلَا يَفْرَحُ أَبُو الْأَحْمَقِ.²²الْقَلْبُ الْفَرَحَانُ يُطَيِّبُ الْجِسْمَ، وَالرُّوحُ الْمُنْسَجِقَةُ تُجَفِّفُ الْعَظْمَ.²³السَّرِيرُ بِأَخْذِ الرَّشْوَةِ مِنَ الْجِصَنِ لِيُعَوِّجَ طُرُقَ الْقَضَاءِ.²⁴الْحِكْمَةُ عِنْدَ الْقَهْمِ، وَعَيْنَا الْجَاهِلِ فِي أَفْصَى الْأَرْضِ.²⁵الْإِنْسَانُ الْجَاهِلُ عَمٌّ لِأَبِيهِ وَمَرَارَةٌ لِلنِّبِيِّ وَلَذِيَّةٌ.²⁶أَيْضًا تُعْرِيمُ الْبَرِيءِ لَيْسَ بِحَسَنِ، وَكَذَلِكَ صَرَبُ الشُّرَفَاءِ لِأَجْلِ الْإِسْتِقَامَةِ.²⁷ذُو الْمَعْرِفَةِ يَبْقَى كَلَامُهُ، وَذُو الْقَهْمِ وَفُورُ الرُّوحِ.²⁸بَلِ الْأَحْمَقُ إِذَا سَكَتَ يُحْسَبُ حَكِيمًا، وَمَنْ صَمَّ شَفَتَيْهِ قَهِيمًا.

kaufen, so er doch ein Narr ist?¹⁷ Ein Freund liebt allezeit, und als ein Bruder wird er in Not erfunden.¹⁸ Es ist ein Narr, der in die Hand gelobt und Bürge wird für seinen Nächsten.¹⁹ Wer Zank liebt, der liebt Sünde; und wer seine Türe hoch macht, ringt nach Einsturz.²⁰ Ein verkehrtes Herz findet nichts Gutes; und der verkehrter Zunge ist, wird in Unglück fallen.²¹ Wer einen Narren zeugt, der hat Grämen; und eines Narren Vater hat keine Freude.²² Ein fröhlich Herz macht das Leben lustig; aber ein betrübter Mut vertrocknet das Gebein.²³ Der Gottlose nimmt heimlich gern Geschenke, zu beugen den Weg des Rechts.²⁴ Ein Verständiger gebärdet sich weise; ein Narr wirft die Augen hin und her.²⁵ Ein törichter Sohn ist seines Vaters Trauern und Betrübnis der Mutter, die ihn geboren hat.²⁶ Es ist nicht gut, daß man den Gerechten schindet, noch den Edlen zu schlagen, der recht handelt.²⁷ Ein Vernünftiger mäßigt seine Rede; und ein verständiger Mann ist kaltes Muts.²⁸ Ein Narr, wenn er schwiege, wurde auch für weise gerechnet, und für verständig, wenn er das Maul hielte.